

Zeit

14. Juni 2018, 19:30 – 21:30 Uhr

Ort

Maria Bühel

Anwesende

Antonia, Alex, Helmut, Josef, Moni, Resi, Margit, Heidi, Brigitte, Alina, Eric, Sabine, Christl, Manfred, Franz, Sylvia, Hermann, Claudia, Rosina, Felix

Moderation

Antonia

Protokoll

Alex + Antonia

Tagesordnung

1. Begrüßung und Annahme des Protokolls vom letzten ErdRat
2. Ich – Du – Wir
3. Zugang Fendt-Garage
4. Erdlingsprodukte im Fachl
5. Sommerfest am 21. Juli
6. Budgetplan 2018: Dynamisches Budget neigt sich dem Ende
7. Allfälliges

TOP 1 – Begrüßung und Annahme des Protokolls vom letzten ErdRat

Das Protokoll des letzten ErdRats vom 03.05.2018 wird einstimmig angenommen.

TOP 2 – Ich – Du – Wir

Antonia:

Es kommen immer wieder Unmutsäußerungen von Erdlingen, weil Schädlinge (Schnecken, Läuse) auf diversen Gemüsen zu finden sind. Bitte ruft euch nochmals in Erinnerung: Wir verwenden weder Spritz- noch Düngemittel, die im Biolandbau erlaubt wären. Auch im Biolandbau sind somit gewisse Insektizide erlaubt und man sieht es dem Gemüse beim Kauf im Supermarkt oder auch direkt beim Produzenten nicht mehr an, ob es gespritzt wurde oder nicht.

Josef:

Heute war der Bagger auf der Fläche in Oberndorf, um die Sickergrube als Hochwasserschutz zu graben. In ca. 2-3 Meter Tiefe ist er bereits auf Grundwasser gestoßen. Anschließend wurde ein Rohr senkrecht in das Baggerloch eingeführt und das Loch mit Schotter wieder verschlossen.

Über das Rohr kann nun Wasser mit einer Pumpe (die uns Helmut testweise zur Verfügung stellen wird) zum Bewässern entnommen werden, überschüssiges Oberflächenwasser fließt dann hoffentlich bei Starkniederschlagsereignissen durch den Schotter ab.

Wir benötigen noch einen Verschluss für das Rohr um Verschmutzungen des Grundwassers zu vermeiden. Josef wird sich darum kümmern.

TOP 3 – Zugang Fendt-Garage

Ein Schlüssel für die „Fendt-Garage“ ist seit März abgängig.

Folgende Fragen ergeben sich:

- Sollen wir das Schloss austauschen?
- Belassen wir das Schloss?
- Wie regeln wir in Zukunft die Schlüsselfrage?

Konsens: Das Schloss wird vorerst belassen und der Schlüssel wird in Zukunft in einem Schlüsselsafe hinterlegt. Josef wird diesen besorgen.

TOP 4 – Erdlingsprodukte im Fachl

„Frau von Grün“ bietet nun auch einen „Fachl“-Dienst an für € 10,- pro Woche. „Frau von Grün“ ist auf uns zugekommen, ob nicht die Erdlinge ein Fachl mieten möchten. Darin könnten wir selbstgemachte Produkte verkaufen und es wäre eine gute Werbung für uns. Wenn es Erdlinge gibt, die das mit dem Fachl gerne ausprobieren und es betreuen möchten, dann bitte bei Christl melden.

TOP 5 – Sommerfest am 21. Juli

Brigitte Ö. ist hauptverantwortlich für die **Organisation des Sommerfestes** am Samstag, den 21. Juli mit Beginn um 16.00 Uhr **bei jeder Witterung**. Dieses Fest ist für uns Erdlinge, unsere Familienangehörige und Freunde sowie für die Öffentlichkeit gedacht.

Wer beim Auf- und Abbau des Festes mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Brigitte Ö. (sonnenschein@gmail.com). Sie wird hierfür eine eigene WhatsApp-Gruppe einrichten.

Für das **Kinderprogramm** ist **Moni** verantwortlich, wer ihr helfen möchte bzw. Ideen zur Gestaltung hat, meldet sich bitte direkt bei ihr (monika.weiser@estech.at).

Wer Ideen für Stationen für die in der Vergangenheit sehr gut angekommene **Gärtner-Olympiade** hat, meldet sich bitte bei **Christl** (christine.demker@gmail.com).

Alle Erdlinge sind aufgerufen, etwas für das **Buffet beizutragen**. Antonia wird euch bei den Ernteverteilungen hierzu direkt ansprechen.

Die Idee einer Öffnung für die Bevölkerung in Form eines großen Hoffestes mit diversen Standeln wird aufgrund der Zeitknappheit als für nicht durchführbar erachtet.

Für Erdlinge wird der Eintritt frei sein, Nicht-Erdlinge zahlen € 5,-. Zusätzlich sind Getränke von allen extra zu bezahlen, der Getränkepreis wird noch festgelegt werden.

TOP 6 – Budgetplan 2018: Dynamisches Budget neigt sich dem Ende

Bei der Generalversammlung ist gemeinschaftlich beschlossen worden, dass die Gruppe die Herausforderung des dynamisch gehaltenen Budgets annimmt, sich des dadurch entstehenden Risikos bewusst ist und gemeinsam berät, falls die finanziellen Mitteln nicht reichen (siehe Protokoll Generalversammlung ab S. 5/Punkt 12 > http://www.erdling.at/wp_erdling/wp-content/uploads/2018/01/2018_01_18_Protokoll_GV_inkl.Anhang.pdf).

Derzeitiger Mitgliederstand:

- 21 volle Ernteanteile
- 41 halbe Ernteanteile
- 2 Gusto-Mitgliedschaften
- 3 volle Ernteanteile für Mitglieder mit Sonderstatus (Josef, Michael, Antonia)
- 19 Fördermitglieder

→ Die zu erwartenden Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen für 2018 sind: ca. **39.946,40 €**

Im nachfolgenden wird das Minimalbudget (bereits Einsparung bei den Personalkosten) als Abweichung zur Budgetkalkulation für 2018 aufgezeigt. Darauf basierenden hat Antonia, ausgehend von den zu erwartenden Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen für 2018, verschiedene Budgetkalkulationen durchgeführt, die zum Teil auch die Reserve aus dem Crowdfunding von 2017 mitberücksichtigen. Zwei weitere Vorschläge sind im Laufe des ErdRat noch hinzukommen.

Die Minimal-Aufwendungen für 2018 setzten sich wie folgt zusammen:

Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	12.400 €
Honorar für Leitung Gemüseanbau (kalkuliert mit 1000 h im Jahr 2018 bei 30 € á 1 h)	30.000 €
Entlohnung für Koordination, Organisation (derzeit geringfügige Anstellung bei 438,05 €/Monat inkl. Sonderzahlungen & zusätzliche Ausgleichszahlungen in Form von Imkermaterialien, Büchern, Besuch von Kursangeboten, Vermietung Tiefgaragenparkplatz)	6.132,70 € 3.000,00 €
Summe Aufwendungen	51.532,70 €

Verschiedene Budgetkalkulationen

1) Aktueller Stand ohne Reserve aus Crowdfunding 2017

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau; Koordination und Organisation)	- 39.132,70 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- 11.586,30 €

2) Aktueller Stand mit Reserve aus Crowdfunding 2017

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau; Koordination und Organisation)	- 39.132,70 €
Reserve Crowdfunding (Crowdfunding für zweckgebundene Investitionen im Gemüseanbau)	+ 6.088,20 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- 5.498,10 €

3) Aktueller Stand mit Investition Crowdfunding 2017

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau; Koordination und Organisation)	- 39.132,70 €
Reserve Crowdfunding nach Investition (Crowdfunding für zweckgebundene Investitionen im Gemüseanbau; Investitionen für Sickergrube und Bewässerung)	+ 4.588,20 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- 6.998,10 €

4) Aktueller Stand ohne Reserve aus Crowdfunding 2017 & Honorar-Reduktion im Gemüseanbau

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau: bis Mai 519 h = 15.570,00 € (1h á 30 €) ab Juni 481 h = 9.620,00 € (1h á 20 €) Koordination und Organisation)	- 34.322,70 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- ca. 6.776,30 €

5) Aktueller Stand mit Investition Crowdfunding 2017 & Honorar-Reduktion im Gemüseanbau

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau: bis Mai 519 h = 15.570,00 € (1h á 30 €) ab Juni 481 h = 9.620,00 € (1h á 20 €) Koordination und Organisation)	- 34.322,70 €
Reserve Crowdfunding nach Investition (Crowdfunding für zweckgebundene Investitionen im Gemüseanbau; Investitionen für Sickergrube und Bewässerung)	+ 4.588,20 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- 2.188,10 €

Vorschläge im ErdRat

6) Aktueller Stand mit Investition Crowdfunding 2017 & Reduktion des Honorars und des Stundenausmaßes (- 100 h) im Gemüseanbau

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau: bis Mai 519 h = 15.570,00 € (1h á 30 €) ab Juni 381 h = 7.620,00 € (1h á 20 €) Koordination und Organisation)	- 32.322,70 €
Reserve Crowdfunding nach Investition (Crowdfunding für zweckgebundene Investitionen im Gemüseanbau; Investitionen für Sickergrube und Bewässerung)	+ 4.588,20 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- 188,10 €

7) Aktueller Stand mit 1/3 Investition Crowdfunding 2017 für Wissensvermittlung & Honorar-Reduktion im Gemüseanbau

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau: bis Mai 519 h = 15.570,00 € (1h á 30 €) ab Juni 481 h = 9.620,00 € (1h á 20 €) Koordination und Organisation)	- 34.322,70 €
Reserve Crowdfunding für Wissensvermittlung (Crowdfunding für zweckgebundene Investitionen im Gemüseanbau)	+ 2.000,00 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- 4.776,30 €

8) Aktueller Stand mit 1/3 Investition Crowdfunding 2017 für Wissensvermittlung & Reduktion des Honorars und des Stundenausmaßes (- 100 h) im Gemüseanbau

Verfügbares Budget (voraussichtliche Mitgliedereinnahmen gesamt 2018)	39.946,40 €
Fixkosten (Saatgut, Jungpflanzen, Werkzeug, Zubehör, Maschinenausleihe, Kleinmaterial, Treibstoff, Versicherung, Bürobedarf, Logistik, Pacht etc.)	- 12.400,00 €
Personalkosten (Leitung Gemüseanbau: bis Mai 519 h = 15.570,00 € (1h á 30 €) ab Juni 381 h = 7.620,00 € (1h á 20 €) Koordination und Organisation)	- 32.322,70 €
Reserve Crowdfunding nach Investition (Crowdfunding für zweckgebundene Investitionen im Gemüseanbau; Investitionen für Sickergrube und Bewässerung)	+ 2.000,00 €
Fehlender Betrag auf Minimal-Budget:	- 7.552,60 €

Die Budget-Diskussion wird mit folgendem Ergebnis beendet:

Nach wie vor gilt der Aufruf an alle Erdlinge:

... Suche einen Menschen, der in dieser Saison noch bei Erdling mitmachen möchte! ...

Spendenaufruf:

... Wer würde neben dem Mitgliedsbeitrag noch eine einmalige Spende geben! ...

Claudia wird durchrechnen, mit welchem Gesamthonorar Michael steuerrechtlich am besten aussteigen würde.

Es wird ein zusätzlicher Erdrat am 5. Juli auf der Insel eingeschoben, um die Budgetvorschläge nochmals zu diskutieren und eine verbindliche Entscheidung zu treffen, die von allen Erdlingen zu tragen ist. Der ErdRat ist das verbindliche Entscheidungsorgan im Verein. Gut ist, wenn möglichst viele Erdlinge an diesem ErdRat teilnehmen, um am Entscheidungsprozess mitwirken zu können.

Des Weiteren ergeht der Aufruf, eine Gruppe zu gründen, die ein Konzept für die Zukunft des Vereins erarbeitet. Wer bei dieser Gruppe „Zukunft“ mitwirkt und diese leitet, steht noch offen.

TOP 7 – Allfälliges

- Wir sind am Samstag, den 30. Juni bei SommerF(l)air vertreten. Christian und Christl werden unseren Stand betreuen und suchen noch einen weiteren Freiwilligen / eine weitere Freiwillige. Bitte melden